

Inhalt.

Seite

I. Allgemeine Gesichtspunkte	1
II. Beschirrungs- und Anspannungs-Grundsätze für den Arbeitszug	5
III. Die Fahrausbildung des Gespannführers	37
IV. Die Ausbildung des jungen Pferdes für den Arbeitsdienst	41
V. Das herrschaftliche Fahrwesen	41
1. Das Wagenpferd	41
Kenntnis des äußeren Pferdelörpers	41
Eigenschaften und Gebrauchsteilung des Wagenpferdes	43
Fehler der äußeren Erscheinung	49
Gangarten	50
Ausbildung	51
2. Der Kutscher	62
Allgemeine Anforderungen	62
Der Kutscher im Dienst	65
Der Anzug 65 — Auf dem Bod 67 — Der Stalldienst 69	
Der Stall und seine Ausrüstung	70
Füttern und Tränken 73 — Das Büzen 74 — Diensteinteilung für den Kutscher 77	
3. Die Beschirrung	78
An- und Abschirren, An- und Ausspannen	78
Die Bäumung	82
Die Fahrleine, ihre Maße und Schnallungen	90
Das Brustblattgeschirr	101
Das Kummetsgeschirr	103
Das Instandhalten des Geschirres	110
4. Der Wagen	111
Form und Verwendung	111
Instandhaltung des Wagens	116
5. Praktische Fahrkunde	117
Grundsätze der Fahrlehre v. Achenbach	119
Fahren mit 2 Pferden	120
Wendungen	133
Die Peitsche	140
Rückwärtsrichten und „Einschlagen“ des Wagens	147
Verkehrsordnung und Fahrtrichtungszeichen	149
6. Fahren mit 4 Pferden vom Bod	154
Beschirrung und Anspannung	154
Wendungen	161
7. Das Tandem	169
8. Allgemeines über das Geschäftspäppigfahren	170
9. Grundsätze des praktischen Fahrens	171
10. Land- und Stadtanspannung	174
11. Anspannungsarten (Stil)	179
Die englische Anspannung 179 — Die ungarische Anspannung 180	
Die amerikanische Anspannung 181 — Die russische Anspannung 181	
VI. Unarten der Pferde im Geschirr	183
VII. Scheren und Frisieren	187
VIII. Der Fahrspott	194